



Goldene Ehrennadel: Christian Beck, Jennifer Lott (beide KSV Ströhen), Jürgen Nolte, Hartmut Oehlmann, Elke Steinbach (alle Maifeier St. Hülf-Heede), Ansgar Feldmann, Dominic Lüdeke (beide SV Blockwinkel), Kai Henke, Ingo Henke, Dietmar Schumacher (alle SV Brockum), Melanie Kleimann, Susanne Weißhaupt, Daniel Wilker (alle SV Diepholz v. 1953), Karin Mühlhardt (SV Dörrlioh), Heinrich Ahrens, Dennis Schulz (beide Groß Lessen), Wilhelm Finster, Heiner Hasselmeier, Friedrich Hasselmeier (SV Hagewede-Marl), Wilfried Klöcker (SV Hemsloh), Sascha Sandmann (SV Kirchdorf), Steffen Griffel (SV Klein Lessen), Friedrich Beneke, Timo Focke (beide SV Mallinghausen), Sascha Langhorst (SV Rehden), Florian Garbe, Nadine Hillmann, Vanessa Twietmeyer (alle SV Schwaförden), Gerda Obermeier, Hans-Jürgen Staschull (beide SV Stemsborn), Silke Ahlers, Elke Kunst, Günter Schwenker (alle SV Strange-Buchhorst), Jürgen Koop und Wolfgang Müller (beide SV Wohlstreck).

Goldene Verdienstnadel: Ralf Evers (SV Ossenbeck), Karin Unruh (SV Diepholz v. 1953), Wolfgang Meyer (SV Hemsloh), Klaus Bollhorst (SV Rehden), Dirk Sudmann (SV Strange-Buchhorst) und Petra Märtens (SV Varrel).

Silberne Verdienstnadel: Ralf Müller (Maifeier St. Hülf-Heede), Rosemarie Wowries (SV Blockwinkel), Sebastian Lampe, Jürgen Schütz (beide SV Brockum), Uwe Weißhaupt (SV Diepholz v. 1953), Werner Meier, (SV Dörrlioh), Dieter Mühlhardt (SV Groß Lessen), Wolfgang Meyer (SV Hemsloh), Karin Husmann (SV Kirchdorf), Andreas Nordloh, Jens Warner (beide SV Klein Lessen), Sylvia Renner (SV Mallinghausen), Iris Clemens, Annetregret Sparmeier (beide SV Ossenbeck), Tobias Winkelmann-Bünthe (SV Rehden), Johann Bolte (SV Schwaförden), Hartmut Wiehe (SV Stemsborn), Klaus Ahlers (SV Strange-Buchhorst), Ulrich Ehlers (SV Sulingen von 1848), Marcus Bodgan (SV Varrel) und Heiner Schäfer (SV Wohlstreck).

Meisterschaftsabzeichen: Kira Simon, Falk Thannhäuser (beide SV Barenburg), Tobias Bollhorst, Detlef Imsande (beide SV Rehden), Sascha Sandmann und Bjarne Lohmeier (SV Kirchdorf), Rosemarie Fortmann, Karl-Heinz Brandt, Uwe Bergmann, Hermann Winkelmann-Bünthe, Sylvia Johnson, Johann Knake und Franz Veitz (alle SV Drebber von 1900), Sigrid Klöcker (Hemsloh), Philipp Scharrelmann, Uwe Luzniack, Klaus Eickhoff (alle Schießsportvereinigung Dümmer), Sabine Prochazka, Helmut Riedemann, Rosemarie Wowries (alle SV Blockwinkel), Ralf Küther, Günter Würdemann (beide SV Wetschen), Jürgen Lautenbacher, Mariann Vallan (SV Sulingen v. 1848), Harald Backer, Edmar Beier (beide Schützenkorps Diepholz), Horst Schäfer, Jürgen Harzmeier (beide SV Diepholz v. 1953), Eike Richter, Kai Brinkwerth (beide Bogensport Diepholz), Peter Brandt, Siegfried Brockmann und Petra Eimecke (alle SV Wohlstreck).

Ehrennadel des NWDSB: Ulla Mücke (SV Diepholz v. 1953).

Ehrenbrief des NWDSB: Karl Schwenker (SV Strange-Buchhorst).

Ehrenkreuz in Bronze des NWDSB: Gerd Walsemann und Birgit Lührs (beide SV Wohlstreck) sowie Edith Obenhaus (SV Varrel).

Die stellvertretenden Sportleiter Cord Borchers-Rohde (hinten links) und Gerd Harzmeier (hinten rechts) gratulierten den „Meisterschützen“ • Foto: Dufner

„Vielfältige Aufgaben zu erledigen“

Delegiertentag des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz / Meisterschaft stark frequentiert

EYDELSTEDT • Bei seinem Delegiertentag im Landgasthof Kolshorn in Eydelstedt blickte der Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz auf ein ereignisreiches Jahr mit Höhen und Tiefen zurück. Ein Highlight war das Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen, das im April 2014 mit rund 500 Gästen in einem Zelt auf dem Marktplatz in Diepholz begangen wurde.

Das Großereignis dieses Jahres ist der 63. Nordwestdeutsche Schützenstag, der am 10. und 11. April vom Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz in der Sporthalle in Rehden ausgerichtet wird. Krönender Abschluss ist der Landeskönigsball. Die Schützen werden sich auch beim „Tag des Sports“ am Sonntag, 19. Juli, ebenfalls in Rehden, engagieren. Für diese Veranstaltung rührte Uwe Drecktrah (Bassum), Geschäftsführer des Bezirks-Schützenverbandes Hoya, die Werbetrommel. Er überbrachte auch die Grüße des Kreissportbundes und lobte das gute Miteinander der beiden Verbände Grafschaft Diepholz und Hoya.

Der Bezirks-Delegiertentag in Eydelstedt wurde am Sonnabend traditionsge-



Beim Delegiertentag des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz wurden goldene Ehrennadeln vergeben. • Foto: Dufner

mäßig mit dem Fahnen-Einmarsch eröffnet. Immer wieder ein eindrucksvolles Bild! Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann (Lemförde) hieß 189 Delegierte aus 28 der 30 Mitgliedsvereine willkommen. Sein besonderer Gruß galt den Majestäten und den Ehrengästen. Dem Kreisverband II mit Peter Brandt an der Spitze dankte er für die Ausrichtung der Delegiertentagung und allen aktiven Schützen seines Bezirks für ihren Einsatz für das Schützenwesen. „Hut ab vor Euch!“

Im vergangenen Jahr seien wieder stark frequentie-

re Bezirks-Meisterschaften ausgerichtet worden. Allen Helfern, die Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann (Eydelstedt) zur Seite standen, sagte der Präsident Dankeschön. Erfolge bei den Schießen auf verschiedenen Ebenen seien nicht ausgeblieben. Bemerkenswert seien 34 Landesmeisterschafts-Medaillen, die von den Lichtpunktschützen, also den Jüngsten, erungen worden seien. „Hier beginnt die Zukunft unserer Schützenvereine“, freute sich Scharrelmann über die Entwicklung.

Glückwünsche gingen an

den stellvertretenden Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier vom Schützenverein Kirchdorf, der erfolgreich die Ausbildung zum „Trainer C-Pistole“ absolviert habe. Bei seinem Präsidium, den Fachreferenten und allen weiteren Mitstreitern auf Kreisverbands- und Vereinsebene bedankte sich Scharrelmann für die Unterstützung. „Wir machen unsere Arbeit gern, auch wenn es manchmal sehr zeitaufwändig ist.“

„Vor uns liegen vielfältige Aufgaben, die erledigt werden müssen. Der beste Weg, sie zu bewältigen, sind kreativer Mut und Dynamik. Davon hängen die Zukunft des Schützenwesens und der Erfolg unserer Vereine ab. Was wir heute gestalten, entscheidet darüber, wie es morgen aussieht“, war Scharrelmanns eindringlicher Appell an die Anwesenden.

Der Pressewart des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB), Josef Rolfes (Kroge), informierte über ein Jahr mit zwei Gesichtern. Im sportlichen und in anderen Bereichen seien im NWDSB gute Erfolge erzielt worden. Er ging auch auf das ganze Drumherum im Zusammenhang mit dem Bau des Landesleistungszentrums in Bassum ein – von Erwerb, Bau, Fehlbetrag und Finanzierung über Beiträge und Einstellung der Arbeit. Rolfes geht davon aus, dass trotz vieler Widrigkeiten das Projekt 2016 zum Abschluss gebracht werden könnte. „Mit einer Solidargemeinschaft werden wir das schaffen und das angeschlagene Image wieder aufpolieren“, so Rolfes, der auch Ehrenpräsident des Oldenburger Schützenbundes ist.

Im Rahmen des Delegiertentags nahmen die Verantwortlichen zahlreiche Ehrungen vor. Für sehr gute Leistungen bei den Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes auf den verschiedenen Ebenen wurden 33 Schützen mit dem Meisterschaftsabzeichen belohnt. Außerdem wurden zahlreiche Ehrennadeln und auch Auszeichnungen des NWDSB vergeben. • rdu

Fotostrecke zum Delegiertentag www.kreiszeitung.de



Über silberne beziehungsweise goldene Verdienstnadeln des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz freuten sich diese Schützen. • Foto: Dufner

Drei Mitgliedsvereine „gehen von der Fahne“

Geschäftsführer ermuntert Schützen zur Nachwuchsarbeit

EYDELSTEDT • Mit Regularien halten sich die Mitglieder des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz bei ihren Delegiertentagungen nicht lange auf. Sie liegen – wie am Sonnabend bei Kolshorn in Eydelstedt – zur Einsichtnahme ebenso wie zum Mitnehmen in Schriftform vor. Das beschleunigt so eine Sitzung ganz erheblich – und ist auch nicht ermüdend.

Dem Bericht von Geschäftsführer Thomas Nowak war unter anderem zu entnehmen, dass die Zahl der Mitglieder im vergangenen Jahr um 781 oder 10,75 Prozent auf 7318 zurückge-

gangen ist. „Von der Fahne gehen“ die Schützenvereine Aschen, Bockstedt und Barenburg. Vereine, die meinten, mit einem Austritt aus dem Schützenverband einen Vorteil zu erhaschen, sollten sich nach Auffassung des Bezirksvorstandes auch die Nachteile vor Augen führen. Stichwort: Versicherungsschutz.

Das Hauptkontingent der Mitglieder gehört zur Altersgruppe der über 56-Jährigen. Deshalb, so Nowak, „müssen wir uns mehr für den Gewinn neuer, junger Mitglieder einsetzen.“ Er appellierte an die Vereine, die Nachwuchsarbeit zu in-

tensivieren, um den Fortbestand des Schützenwesens zu sichern.

Das Protokoll der letztjährigen Delegiertentagung in Harmhaus hatte Hein Lüsse (Schützenkorps Diepholz) geführt. Dagegen hatten die Schützen ebenso wenig einzuwenden wie gegen die Berichte von Schatzmeister Detlef Imsande, Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann, der Damenleitung von Susanne Szymanski und Verena Wieling-Schröder sowie der Jugendleitung von Anja Klanke-Luzniack und Britta Löhmann und Bezirkstrainerin Karin Husmann. • rdu



NWDSB verleiht Auszeichnungen

Einige Schützen wurden beim Delegiertentag in Eydelstedt mit Ehrenbrief beziehungsweise Ehrenkreuz des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) ausge-

zeichnet. Unser Foto zeigt die Geehrten mit (v.l.) Josef Rolfes (NWDSB), Edith Obenhaus (SV Varrel), Karl Schwenker (SV Strange-Buchhorst), Birgit Lührs (SV

Wohlstreck) sowie Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann, Geschäftsführer Thomas Nowak und Vize-Präsident Friedel Kelkenberg. • rdu/Foto: Dufner.